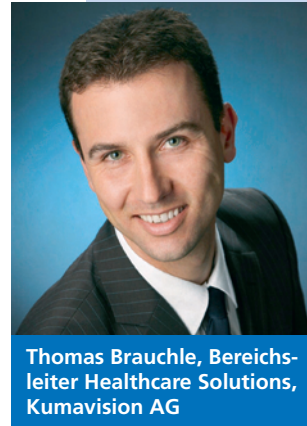


Automatisch zukunfts-fähig



Thomas Brauchle, Bereichsleiter Healthcare Solutions, Kumavision AG

Automatisierte Softwaresysteme im Gesundheitsmarkt. Von Thomas Brauchle, Bereichsleiter Healthcare Solutions, Kumavision AG

Das Geld im Gesundheitsmarkt wird knapp. Leistungserbringer können darauf nur reagieren, indem sie effizienter werden. Deshalb kommt dem Automatisierungsgrad in Prozessen eine immer größere Bedeutung zu. Je höher dieser ist, desto mehr Vorgänge können Unternehmen bei gleichem Personalaufwand bewältigen. Moderne Softwaresysteme wie Kumavision:med können bei der Automatisierung von Prozessen vieles leisten.

Unternehmen im Gesundheitsmarkt haben in der Vergangenheit ihre Anstrengungen für Einsparungen intensiviert. Grund ist der hohe Kostendruck, den die Krankenkassen zu spüren bekommen und an die Leistungserbringer weitergeben. Eine softwaregestützte Automatisierung von Unternehmensprozessen eröffnet neue Möglichkeiten, Kosten einzusparen und die Wettbewerbsfähigkeit zu steigern. Voraussetzung für einen hohen Automatisierungsgrad ist ein integriertes Softwaresystem, das mit einem Minimum an Schnittstellen auskommt.

Doch was verbirgt sich hinter integrierten Systemen? Sie begegnen der Herausforderung, dass Informationsbeschaffung kein zentralisierter Prozess sein kann. Wichtige Daten werden dort aufgenommen, wo sie anfallen: Der Kunde erteilt einen Auftrag, das Lager meldet den Bestand vorhandener Waren, die Buchhaltung verarbeitet offene Rechnungen, der Kundenservice bearbeitet Reklamationen und so weiter. In der Vergangenheit war es üblich, die Informationen dort zu speichern, wo sie anfallen – häufig in separaten Softwaresystemen. Doch diese Methode hat klare Nachteile. Dies zeigt sich vor allem, wenn sich Abläufe über mehrere Abteilungen erstrecken – z.B. beim Abgleich zwischen Eingangsrechnung und Finanzbuchhaltung. Um solche Prozesse zu ermöglichen, gibt es bei getrennten Softwaresystemen nur zwei Möglichkeiten: Entweder man lässt sich eine Schnittstelle individuell und kostenintensiv programmieren, die dann bei späteren Updates oder Änderungen im System erneuert werden muss. Oder der Datentransfer vom einen ins andere System läuft manuell und damit fehlerbehaftet ab. Das integrierte System hingegen verarbeitet alle Informationen, die im Unternehmen anfallen, in einer zentralen Datenbank. Dies hat den Vorteil, dass einmal erfasste Informationen überall verfügbar sind

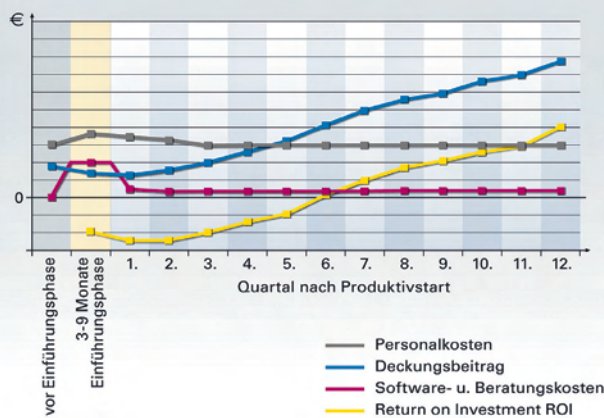
und in Folgeprozessen bereits vorliegen. Fehleranfällige und aufwändige Datenübertragungen sind nicht mehr erforderlich.

Mehr Vorgänge pro Mitarbeiter

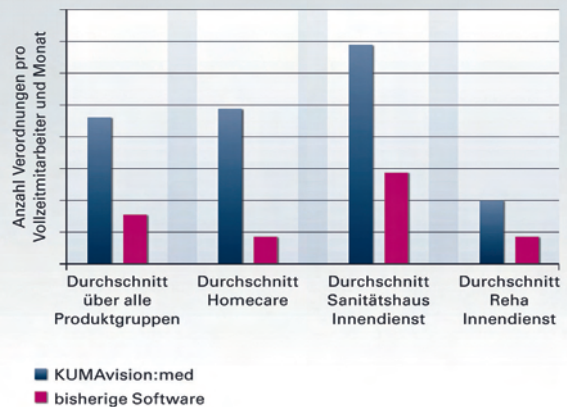
Dieser Ansatz hat zahlreiche Vorteile. Integrierte Systeme sorgen für Transparenz, da durch die zentrale Datenbank alle Informationen sofort in allen Systembereichen verfügbar sind. Dies erlaubt exakte betriebswirtschaftliche Auswertungen (BWA) über alle Unternehmensbereiche hinweg – und zwar auf Knopfdruck. Integrierte Systeme erlauben aber auch einen hohen Automatisierungsgrad. Wenn Daten einmal im System erfasst sind, können viele davon abhängige Prozesse ablaufen, ohne dass Mitarbeiter manuell eingreifen müssen.

Am Beispiel der Verwaltung von Dauerverordnungen in Kumavision:med wird dies besonders deutlich: Die Software erkennt, wenn Dauerverordnungen auslaufen und Verlängerungen anstehen. Daraufhin generiert das System automatisch Erinnerungsbriefe an den betroffenen Patienten. Der Sachbearbeiter muss den Vorgang nur noch überwachen. So kann ein einziger Mitarbeiter mehrere tausend Dauerverordnungsverlängerungen managen. Kumavision hat in konkreten Fällen berechnet, wie hoch der tatsächliche Nutzen ist. Bei einem Vollversorger mit 50 Mitarbeitern ergab sich beispielsweise, dass sich die Anzahl der abgewickelten Verordnungen pro Monat und Mitarbeiter mit Kumavision:med verdreifacht im Vergleich zu seinen bisherigen Prozessen und seiner Software.

Aber auch in anderen Bereichen erhöht Kumavision:med durch automatisierte Prozesse die Effizienz. Im Lager teilt die automatische Rückstandsauflösung ankommende Ware bereits im Wareneingang auf. Kundenware wird sofort weitergeleitet. Gehört ein Packstück zu einer Komplettlieferung oder ist für eine bereits geplante Tour vorgesehen, wird es getrennt gesammelt. Die restliche Ware wird eingelagert. Diese Aufteilung spart bis zu 30 Prozent der Wegzeiten im Lager ein. Bei Fallpauschalen führt eine automatische Erlösabgrenzung zu periodengenauen Erlösen in der Finanzbuchhaltung. Entsteht ein Abgrenzungsgrund oder fällt er weg, wird die Abgrenzung automatisch aktiviert bzw. beendet. Je nach Volumen spart dies mehrere Personentage pro Woche ein. Durch den Ansatz des integrierten Systems sind die Daten an allen relevanten Stellen



Eine Investition, die sich lohnt: In diesem konkreten Fall (Unternehmen mit 25 Mitarbeitern) steigt der Deckungsbeitrag bereits kurz nach der Einführung von Kumavision:med stark an.



Der Grund für den steigenden Deckungsbeitrag: Durch automatisierte Prozesse kann jeder Mitarbeiter pro Monat deutlich mehr Verordnungen bewältigen.

verfügbar und aktuell. Auch das Bestellwesen ist weitgehend automatisiert und berücksichtigt stets den aktuellen Bedarf. Bei 300 Bestellungen fällt so beispielsweise lediglich eine Stunde Arbeitsaufwand an.

Schneller und weniger Fehler

Bei den zahllosen und in der Menge unübersichtlichen Vertragsinhalten der einzelnen Krankenkassen können automatisierte Prozesse ebenso für bessere Orientierung sorgen: Ein Vorgangsmanager bildet bei Kumavision:med Geschäftsprozesse entsprechend des einschlägigen Krankenkassenvertrages ab. Die Software navigiert dann die Mitarbeiter durch die komplexen Arbeitsabläufe und verhindert Fehler wie beispielsweise das Ausliefern von Ware vor der Genehmigung oder die Abgabe aus betriebswirtschaftlichen Gründen nicht in der Vertragskalkulation berücksichtigter Ware. Dadurch ist bei den Sachbearbeitern viel weniger Spezialwissen erforderlich, so dass sie flexibler eingesetzt werden können. Zudem werden sie durch die elektronische Unterstützung schneller – viel schneller. Dies bestätigt Frank Hodey, Geschäftsführer der VitalCentrum Hodey AG: „Seit der Einführung von Kumavision:med wickeln wir mit gleichem Personal 150 Prozent mehr Vorgänge ab.“

Verfügt das Softwaresystem über ein Dokumentenmanagementsystem (DMS) mit Schrifterkennung, können weitere automatisierte Abläufe angestoßen werden.

Vor allem bei der Rezeptabwicklung erhöht diese Technologie die Effizienz. Dabei wird ein eingehendes Rezept eingescannt und in den weiteren Arbeitsschritten elektronisch bearbeitet. Durch eine automatische Verteilung kann der Arbeitsvorrat im Unternehmen optimal auf die Sachbearbeiter verteilt werden. Auch wenn ein Mitarbeiter krankheitsbedingt kurzfristig ausfällt, können seine offenen Verordnungen automatisch auf andere Mitarbeiter verteilt werden. Günter Schmitz von der H-SAS GmbH bestätigt: „Dokumentenmanagement und Schrifterkennung haben die Prozesse in unserem Unternehmen auf eine effizientere Stufe gehoben. So erreichen wir mit Kumavision:med einen sehr hohen Durchsatz mit geringem Personalaufwand.“

Fazit

Vor dem Hintergrund eines weiter steigenden Kosten- und Wettbewerbsdrucks im Gesundheitsmarkt, entscheidet der Automatisierungsgrad in dieser Branche über die Zukunft eines Unternehmens. Die Investitionskosten in ein integriertes System mit hohem Automatisierungsgrad sollten niemanden abschrecken: Konkrete Berechnungen haben z.B. bei Kumavision:med gezeigt, dass die Zeit bis zur Amortisierung meist unter zwei Jahren liegt. Für eine tatsächliche Prognose über den Return on Investment ist eine individuelle Berechnung erforderlich, für die Kumavision eine zuverlässige Methode entwickelt hat. **GP**

Vom Start weg ein Sieger mit der Branchensoftware KUMAvision:med



KUMAvision:med – die ERP-Lösung für den Gesundheitsmarkt.

Mit KUMAvision:med sprinten Sie über die Ziellinie, während Ihre Wettbewerber noch im Startblock stehen. Profitieren Sie von automatisierten Abläufen und maximaler Datentransparenz. Über 6.500 Anwender bestätigen: KUMAvision:med rechnet sich. Schneller als Sie denken.

KUMAvision AG Tel. 0800 5862876 www.kumavision-med.de

Der ERP-Branchenstandard für:

- > Sanitäts-, Reha, OT- Fachhandel
- > Medizintechnikhandel
- > Medizintechnikfertigung
- > Homecare-Dienstleister



KUMAvision
Business-Lösungen für den Mittelstand